

**Bericht und Antrag
des Regierungsrates des Kantons Schaffhausen
an den Kantonsrat
betreffend Geschäftsbericht 2013 der Regionalen
Verkehrsbetriebe Schaffhausen AG**

14-45

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Gestützt auf Art. 34 Abs. 3bis des Kantonsratsgesetzes unterbreitet der Regierungsrat dem Kantonsrat den Geschäftsbericht 2013 der Regionalen Verkehrsbetriebe Schaffhausen AG (RVSH) zur formellen Kenntnisnahme. Dem im Anhang beigefügten Geschäftsbericht schicken wir folgende Erläuterungen voraus.

Die Nachfrage im regionalen Busverkehr hat weiter zugenommen. Mit 1'976'000 Fahrgästen weist SchaffhausenBus einen auf hohem Niveau konstanten Jahreswert aus. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich die Fahrgastzahl um 83'000 oder 4.4 Prozent. Stärkste Linie bleibt nach wie vor die Linie 21 nach Schleithelm, auf der mehr als eine Million Fahrgäste befördert wurden.

Seit der Integration der ehemaligen PostAuto-Linien im Jahre 2004 hat SchaffhausenBus die Fahrgastzahlen von 1'340'000 um 636'000 oder 47 Prozent auf 1'976'000 im Berichtsjahr gesteigert. Das erste volle Betriebsjahr brachte dem integralen Tarifverbund Flextax und den beteiligten Verkehrsunternehmen erfreuliche Resultate. Auf die Regionalen Verkehrsbetriebe Schaffhausen entfielen 12.9 Prozent der Gesamteinnahmen oder Fr. 2'577'000 (vor Abzug der Mehrwertsteuer).

Herausragendes Ereignis des Geschäftsjahres 2013 war die Inbetriebnahme der S-Bahn mit dem optimal darauf abgestimmten Buskonzept am 15. Dezember 2013 im Klettgau. Die Bahn- und Buslandschaft hat sich im Klettgau ab diesem Tag zwischen Schaffhausen und Erzingen erheblich verändert. Die bisherige Buslinie der SüdbadenBus wurde durch ein auf die S-Bahn abgestimmtes Bussystem von SchaffhausenBus ersetzt. Die SüdbadenBus, welche viele Jahre im unteren Klettgau verkehrte, hat sich zurückgezogen. Mit der Übernahme des Busbetriebes im Unterklettgau kommt heute das Busangebot im ganzen Kanton praktisch aus der Hand von VBSH/RVSH.

Nicht auf allen Linien im Kanton ist das Angebot aber angenommen worden. In Randzeiten und in schwach besiedelten Gebieten werden die Minimalvorgaben des Bundes nicht erreicht. Deshalb sind hier ab Fahrplan 2015 verschiedene Anpassungen an die Nachfrage nötig.

Das Berichtsjahr schliesst mit einem operativen Verlust von Fr. 371'000.--. Dieser liegt leicht unter dem Voranschlag. Der Verlust kann durch eine Entnahme von Fr. 370'000.-- aus der Abschreibungsreserve gedeckt werden. Unter dem Strich resultiert somit ein minimaler Fehlbetrag von Fr. 1'000.--. Aufgrund der nach wie vor beträchtlichen Reserven von SchaffhausenBus erwartet der Kanton auch 2014 und 2015 einen Sparbeitrag des Unternehmens an den hohen kantonalen Fehlbetrag. Die Abgeltungen seitens Bund und Kanton werden in den Jahren 2014 und 2015 nicht angepasst. Die RVSH rechnen deshalb 2014 nochmals mit einem Verlust, welcher aus den bestehenden Reserven gedeckt werden kann. Die vorgesehenen Angebotsanpassungen, welche in Absprache mit Bund und Kanton festgelegt werden, ermöglichen aber voraussichtlich bereits 2015 den Rechnungsausgleich.

An der Generalversammlung vom 15. Mai 2013 trat Peter Kämpfer aus dem Verwaltungsrat zurück. Neu in den Verwaltungsrat gewählt wurden Philippe Brühlmann, Gemeindepräsident von Thayngen, Patrick Strasser (Oberhallau) und Stadtrat Raphaël Rohner, Schaffhausen. Neuer VR-Präsident ist der Finanzfachmann Bernhard Klauser, Vizepräsident ist Raphaël Rohner.

Der Regierungsrat hat im Hinblick auf die Generalversammlung und gestützt auf § 10 Abs. 1 Ziff. 1 Satz 2 der Geschäftsordnung des Kantonsrates Schaffhausen am 7. Mai 2014 die Geschäftsprüfungskommission (GPK) vor der Festlegung der Ausübung seiner Aktionärsrechte konsultiert. An der Generalversammlung vom 14. Mai 2014 wurden der Jahresbericht und die Jahresrechnung genehmigt und es wurde vom Bericht der Revisionsstelle Kenntnis genommen. Der Verlust wurde gestützt auf Art. 36 Abs. 1 des Personenbeförderungsgesetzes vom 20. März 2009 (PBG; SR 745.1) der Reserve zur Deckung allfälliger zukünftiger Fehlbeträge belastet. Die Mitglieder des Verwaltungsrates sowie die BDS Treuhand AG, Schaffhausen, als Revisionsstelle wurden wiedergewählt.

Sehr geehrter Herr Präsident

Sehr geehrte Damen und Herren

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragen wir Ihnen, vom Geschäftsbericht 2013 der Regionalen Verkehrsbetriebe Schaffhausen AG Kenntnis zu nehmen.

Schaffhausen, 20. Mai 2014

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident:

Christian Amsler

Der Staatsschreiber:

Dr. Stefan Bilger

Anhang

Geschäftsbericht 2013 der RVSH AG